

Das Unternehmen KSI "Von der Kohle in die Kliniken" - Eine Vorstellung

Historie Die KSI Filtertechnik GmbH wurde gegründet im Jahre 1996. Der Einstieg des jungen Unternehmens mit Sitz in Tönisvorst in den Markt erfolgte durch die Produktion und den Vertrieb alternativer Aktivkohlefilter für Öl-Wasser-Trenner.

Die anfänglichen Vorbehalte vieler Interessenten konnten durch die überzeugende Qualität, verbunden mit einem einmaligen Preis, schnell beiseite geräumt werden. So ist die KSI heute zu einem der weltweit größten Lieferanten für diesen Bereich aufgestiegen und produziert viele Tausend Aktivkohlefilter mit einem Gesamtgewicht von ca. 75 t im Jahr. Zu den zufriedenen Kunden zählen unter anderem sehr bedeutende Unternehmen der Druckluftbranche. Auch sie setzen auf KSI Qualität.

Produkte Aufgrund dieses Erfolges und dem damit verbundenen Vertrauen in die KSI Filtertechnik konnte das Produktprogramm stetig erweitert werden. Seit Januar 2002 ist es komplett. (s. Tabelle letzte Seite "Produktprogramm")



KSI Filtertechnik GmbH - Niederkrüchten

Personal Einhergehend mit der Erweiterung des Produktprogramms wurde mehr Personal notwendig. Mit etwas Stolz verkündet Geschäftsführer Holger Krebs, in nur sieben Jahren habe die KSI bereits 26 Arbeitsplätze geschaffen.

Diese äußerst positiven Umstände machten größere und moderner eingerichtete Räumlichkeiten notwendig. So wurde 1998 der Stammsitz des Unternehmens nach Niederkrüchten am Niederrhein verlegt.

Logistik Hier entstand in den vergangenen Jahren ein modernes Logistikzentrum, um den enormen Anforderungen der Kunden gerecht zu werden. Auf einer Lagerfläche von mehr als 1000 m² werden 2200 unterschiedliche Produkte bevorratet. Die hohe Lagerhaltung ist einer der Garantien für schnelle Verfügbarkeit. Eine Vielzahl aller eingehenden Aufträge kann am Folgetag, oft sogar am selben Tag, ausgeliefert werden.

Qualität "Qualität ohne Kompromisse" ist die Philosophie des Unternehmens. Dies ist laut Unternehmensleitung keine Floskel, sondern Grundlage jeglichen Handelns aller KSI Mitarbeiter. Folgerichtig wurde die Firma bereits 1999 nach DIN EN 9001 zertifiziert. In diesem Jahr folgte die Zertifizierung nach DIN EN 13485 zum Medizinprodukte Hersteller, da mit dem Bereich der medizinischen Druckluft in Krankenhäusern ein neuer Markt erschlossen werden konnte. In den vergangenen zweieinhalb Jahren wurden über 80 Krankenhäuser und Kliniken mit KSI Produkten ausgestattet.

"Selbstverständlich nur über den autorisierten Fachhandel und über Vertriebspartner", wie Geschäftsführer Holger Krebs betont, und er ergänzt: "Denn am Vertriebskonzept ändert sich nichts. Die KSI beliefert ausschließlich den Druckluftfachhandel. Damit wird gewährleistet, daß die für diesen so wichtigen Bereiche wie Service und Instandhaltung nicht noch weiter untergraben werden. Zur Zeit wird durch einige Hersteller aus der Kompressortechnik und Druckluft-

aufbereitung der gesamte Markt 'beackert'. Die Jagd nach mehr Endkunden ist bereits eröffnet, weil die zu erzielenden höheren Margen sehr verlockend erscheinen. Die KSI macht da nicht mit! Garantiert! Wir möchten den Fachhandel als treuen Partner behalten. Unsere Vertriebsstruktur ist außerdem so angelegt, keinen Händler oder Servicebetrieb ständig zu nerven oder zu belästigen. Mitarbeiter der KSI sind jedoch sofort zur Stelle, wenn sie dringend gebraucht werden. So soll es sein!"